

## Neue Organisation der Arbeitswelt Informatik im Kanton Bern - OdA ICT Bern

Am 3. September 2009 wurde in Bern der neue Verein OdA ICT Bern gegründet, Statuten und der Übergangsvorstand vorgestellt. OdA ICT ist ab 1.1.2010 im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamts des Kantons Bern zuständig für die überbetrieblichen Kurse, die Qualifikationsverfahren und erbringt Dienstleistungen für ihre Mitglieder.



65 Vertreter/innen von Betrieben, Bildungsinstitutionen und Behörden waren bei der Gründung des neuen Vereins anwesend und bekundeten ihr Interesse an der neuen Organisation. Der Gründungspräsident, Hanspeter Linder, wies bei der Eröffnung der Versammlung auf die Pionierarbeiten des Kantons Bern im Bereich der Informatikausbildung hin und forderte die Anwesenden auf, bei der Förderung und Entwicklung der Grund- und Weiterbildung zur Sicherung des Nachwuchses aktiv mitzuhelfen. Auch Theo Ninck, Vorsteher des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, begrüßte die Gründung eines neuen Vereins und wünschte sowohl auf kantonaler als auch auf nationaler Ebene engagierte und professionell geführte Organisationen der Arbeitswelt, auf die die Wirtschaft sehr angewiesen ist.

Die Anwesenden genehmigten die Statuten. Sie sind so gestaltet, dass es den Mitgliedern ermöglicht, die Bildung, deren Entwicklung und die Finanzen ihren Bedürfnissen entsprechend zu steuern und gegenüber den Verbundpartnern wie Bildungsinstitutionen und Kantonsbehörden ein engagierter und verlässlicher Partner zu sein. Die OdA ICT Bern ist verantwortlich für die Planung, Durchführung und Evaluation der überbetrieblichen Kurse und für das Qualifikationsverfahren. Der Verein fördert die Entwicklung der beruflichen Grund- und Weiterbildung im ICT-Bereich im Kanton Bern. Er pflegt den Erfahrungsaustausch mit allen Akteuren der Berufsbildung und engagiert sich auf nationaler Ebene für eine zeitgemässe Ausbildung. Mitglieder können Firmen und natürliche Personen sein. Beiträge werden transparent gestaltet und entsprechen dem erwünschten Dienstleistungsangebot der Mitglieder.



Der ehrenamtliche Übergangsvorstand für das Jahr 2010 arbeitet in verschiedenen Ressorts und ist bereits grösstenteils bestellt. Er setzt sich zusammen aus:

- Daniel Roth Swisscom (Inneres und Zusammenarbeit mit nationaler OdA),
- Hanspeter Linder Ascom (Äusseres und überbetriebliche Kurse),
- Peter Schmid Die Schweizerische Post ( PR & Mitgliedermarketing),
- Marianna Schwaar Eidgenössisches Personalamt (Geschäftsführung und Administration),
- Sonja Vogelsanger in4U AG (Qualifikationsverfahren),
- Markus Nufer IBM Switzerland (Politik, Wirtschaftscluster, Vertreter des tcbe.ch).

Im Hinblick auf die erste ordentliche Mitgliederversammlung vom 2. November 2009 des neuen Vereins will der Übergangsvorstand u.a. folgende Aufgaben an die Hand nehmen:

- Erstellen der vollständigen Operationsfähigkeit des Vereins (Vorstandsorganisation, Kommunikationsmittel usw.),
- Ergänzung des Vorstands für die vakanten Ressorts Finanzen, Kommunikation und Bildungsinstitutionen,
- Durchführung der Mitgliederwerbung und -aufnahme,
- Bestellung der Kommissionen und Ausschüssen,
- Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt,
- Erarbeiten eines Finanzplanes und Budgets 2010,
- Erteilen von Aufträgen zur Durchführung der überbetrieblichen Kurse und des Qualifikationsverfahrens.